

Amtsblatt der Europäischen Union

C 302



Ausgabe
in deutscher Sprache

Mitteilungen und Bekanntmachungen

66. Jahrgang
25. August 2023

Inhalt

IV *Informationen*

INFORMATIONEN DER ORGANE, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGEN STELLEN DER EUROPÄISCHEN UNION

Rat

2023/C 302/01

Bericht über die Finanztätigkeit im Jahr 2022 — Einzelplan II — Europäischer Rat und Rat 1

DE

IV

(Informationen)

INFORMATIONEN DER ORGANE, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGEN
STELLEN DER EUROPÄISCHEN UNION

RAT

BERICHT ÜBER DIE FINANZTÄTIGKEIT IM JAHR 2022

Einzelplan II — Europäischer Rat und Rat

(2023/C 302/01)

INHALT

	Seite
I. EINLEITUNG	3
II. ZIELE UND HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2022	3
A. Wichtigste Finanzziele	3
B. Aufstellung des Haushaltsplans des Europäischen Rates und des Rates für 2022	3
I) Allgemeine Ausrichtung	3
II) Haushaltsplan 2022	3
III) Haushaltsplan 2022 und Rubrik 7 des mehrjährigen Finanzrahmens des EU-Haushalts	4
III. GESAMTÜBERBLICK ÜBER DEN HAUSHALTSVOLLZUG IM JAHR 2022	5
A. Tätigkeiten und Ziele des Europäischen Rates und des Rates im Jahr 2022	5
I) Sitzungen	5
II) Gesetzgebungstätigkeiten	6
III) Modernisierung der Verwaltung	6
IV) Zielerreichung im Jahr 2022	6
B. Einnahmen	7
C. Ausgaben im Jahr 2022	9
I) Änderung des Haushaltsplans im Jahr 2022	9
II) Überblick über die Ausführung des Haushalts in den Jahren 2018-2022	11
III) Verwendung der Mittel nach Kategorien im Jahr 2022	12
D. Übertragene Mittel	14
I) Automatisch von 2021 auf 2022 übertragene Mittel	14
II) Automatisch von 2022 auf 2023 übertragene Mittel	15

	<i>Seite</i>
E. Zweckgebundene Einnahmen	17
I) Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2022	17
II) Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2022, zur Zahlung aus dem Jahr 2021 übertragen	18
III) Zweckgebundene Einnahmen im Jahr 2021, zur Zahlung auf 2022 übertragen	18
IV) Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2022, zur Zahlung auf 2023 übertragen	19
V) Zweckgebundene Einnahmen im Jahr 2022	20

I. EINLEITUNG

Das vorliegende Dokument enthält den nach Artikel 249 der Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates⁽¹⁾ (Haushaltsordnung — HO) vorzulegenden Bericht über die Haushaltsführung und das Finanzmanagement zu Einzelplan II des EU-Haushalts (Europäischer Rat und Rat) für das Haushaltsjahr 2022.

Der Bericht stützt sich auf die vorläufigen Rechnungsabschlüsse für 2022, auf die Feststellungen in den jährlichen Tätigkeitsberichten der Anweisungsbefugten des Rates sowie auf die Informationen des Finanzsystems des Rates über die Ausführung des Haushaltsplans.

Kapitel II dieses Berichts fasst den Rahmen zusammen, der für das Haushaltsjahr 2022 aufgestellt worden war. In Kapitel III wird ein Überblick über die Verwendung der Haushaltsmittel gegeben, die 2022 zur Verfügung standen.

Der Vollzug des Haushaltsplans 2022 nach Haushaltslinien ist im Anhang dargestellt.

II. ZIELE UND HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2022

A. Wichtigste Finanzziele

Die wichtigsten Finanzziele des Generalsekretariats des Rates (GSR) im Jahr 2022 bestanden darin,

- sicherzustellen, dass die Beschlussfassung im Europäischen Rat und im Rat fortgesetzt werden kann und dass eine allmähliche Rückkehr zum Tätigkeitsniveau vor der Pandemie möglich ist;
- die kontinuierliche Unterstützung des Europäischen Rates und des Rates durch eine wirksame und effiziente Nutzung der Finanzmittel sicherzustellen, insbesondere angesichts der steigenden Inflation mit einem unerwartet starken Anstieg der Energiepreise;
- den Prozess der digitalen Modernisierung der Verwaltung weiter voranzutreiben mit dem Ziel, die Qualität der Organisation des GSR sowie den angemessenen Einsatz der Ressourcen zu verbessern.

B. Aufstellung des Haushaltsplans des Europäischen Rates und des Rates für 2022

I) Allgemeine Ausrichtung

Der Aufstellung des Haushaltsplans 2022 des Europäischen Rates und des Rates (im Folgenden „ER/R“) lag die allgemeine Zielvorgabe zugrunde, die Gesamthöhe der Haushaltsmittel für 2021 für alle nicht mit Dienstbezügen in Verbindung stehenden Ausgaben nominell um nicht mehr als 2 % zu überschreiten, während die Haushaltsmittel für Dienstbezüge nach den von der Europäischen Kommission bereitgestellten Leitlinien berechnet wurden.

Erhöhungen in Ausgabenbereichen, die mit statutarischen oder vertraglichen Verpflichtungen zusammenhängen, oder in Bereichen, die für das ordnungsgemäße Funktionieren des GSR als wesentlich gelten, wurden durch Effizienzgewinne und durch die vorrangige Behandlung und Umbuchung bestimmter Vorhaben ausgeglichen.

In Bezug auf den Personalstand hat das GSR die Organisation weiter gestrafft, indem folgende Maßnahmen getroffen wurden:

- Umwandlung von 1 AD-Stelle in 1 AST-Stelle, von 25 AST-Stellen in 25 AD-Stellen und von 10 AST-Stellen in 10 SC-Stellen im Rahmen der Fortsetzung der Verwaltungsmodernisierung mit haushaltsneutraler Wirkung;
- Anpassung der pauschalen Kürzung auf 4 % aufgrund einer effizienteren Organisation der Besetzung freier Stellen.

II) Haushaltsplan 2022

Die Haushaltsbehörde hat den ER/R-Gesamthaushaltsplan 2022 mit einem Betrag von insgesamt 611,5 Mio. EUR festgestellt. Dies stellt eine Steigerung um 17,1 Mio. EUR (+ 2,9 %) gegenüber dem Haushaltsplan 2021 dar.

⁽¹⁾ Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 (ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1).

Im Stellenplan 2022 für den ER/R sind 3 029 Stellen ausgewiesen.

Tabelle 1 gibt einen Überblick über den Haushaltsplan 2022 nach Ausgabenkategorien.

Tabelle 1

ER/R-Haushaltsplan 2022 im Vergleich zum Jahr 2021 (nach Ausgabenkategorien)

(in EUR)

Ausgabenkategorie	Haushaltsplan 2021	Haushaltsplan 2022	Änderungen 2022/2021
	1	2	3 = 2/1
Stellenplan	342 791 545	354 837 746	3,5 %
Sonstige Personalausgaben	27 684 909	28 877 500	4,3 %
Gebäude (ohne Anschaffungen)	57 151 000	57 527 560	0,7 %
Informatik	47 116 000	48 115 000	2,1 %
Mobiliar	951 000	981 000	3,2 %
Technisches Material	7 192 000	6 891 000	- 4,2 %
Fahrzeuge	1 368 000	2 550 000	86,4 %
Reisekosten der Delegationen	15 505 000	15 505 000	0,0 %
Dolmetschkosten	80 000 000	80 000 000	0,0 %
Sitzungen und Konferenzen	5 757 000	6 490 000	12,7 %
Information	7 510 500	8 291 250	10,4 %
Sonstige Ausgaben	1 360 000	1 407 500	3,5 %
Rückstellungen			
Gesamt (ohne Anschaffungen)	594 386 954	611 473 556	2,9 %
Erwerb von Immobilien			
Insgesamt	594 386 954	611 473 556	2,9 %

III) Haushaltsplan 2022 und Rubrik 7 des mehrjährigen Finanzrahmens des EU-Haushalts

Tabelle 2 gibt einen Überblick über die Entwicklung des ER/R-Haushalts in den Jahren 2018-2022. Der ER/R-Anteil an Rubrik 7 (vormals Rubrik 5) des mehrjährigen Finanzrahmens ist von 5,9 % im Jahr 2018 auf 5,7 % im Jahr 2022 zurückgegangen.

Tabelle 2

Entwicklung des Einzelplans II des EU-Haushalts (Europäischer Rat und Rat) im Rahmen der Rubrik 7 (vormals Rubrik 5) des mehrjährigen Finanzrahmens in den Jahren 2018-2022

	2018		2019		2020		2021		2022	
	Mio. EUR	Diff.	Mio. EUR	Diff.	Mio. EUR	Diff.	Mio. EUR	Diff.	Mio. EUR	Diff.
(Beträge zu jeweiligen Preisen)										
Rubrik 7	9 666	2,9 %	9 945	2,9 %	10 222	2,8 %	10 443	2,2 %	10 783	3,3 %
ER/R	573	2,0 %	582	1,6 %	591	1,5 %	594	0,6 %	611	2,9 %
ER/R-Anteil an Rubrik 7	5,9 %		5,9 %		5,8 %		5,7 %		5,7 %	

III. GESAMTÜBERBLICK ÜBER DEN HAUSHALTSVOLLZUG IM JAHR 2022

A. Tätigkeiten und Ziele des Europäischen Rates und des Rates im Jahr 2022

Im Rahmen des Berichts über die Finanztätigkeit legt das GSR Informationen über seine aus finanzieller Sicht relevanten Kerntätigkeiten vor und beschreibt, wie der Europäische Rat und der Rat ihre Tätigkeit in diesem Haushaltsjahr ausgeführt haben. In dem Bericht werden außerdem die wichtigsten Ergebnisse des Jahres hervorgehoben.

1) Sitzungen

Tabelle 3 gibt einen Überblick über die Entwicklung der Zahl der Sitzungen, die das GSR für den Europäischen Rat und den Rat zwischen 2018 und 2022 organisiert hat. Für 2022 wurde eine neue Methodik eingeführt: Sitzungen wie Seminare, Informationsveranstaltungen und Briefings sind nicht mehr in der Statistik enthalten. Die Zahlen der Vorjahre wurden entsprechend angepasst.

Tabelle 3

Entwicklung der Zahl der Sitzungen in den Jahren 2018-2022

	2018	2019	2020			2021			2022		
			Präsenz	Video-konferenz/hybrid	INS-GESAMT	Präsenz	Video-konferenz/hybrid	INS-GESAMT	Präsenz	Video-konferenz/hybrid	INS-GESAMT
Gipfeltreffen	18	17	7	18	25	14	7	21	15	1	16
Rat	75	80	35	86	121	79	38	117	102	7	109
AStV	117	124	152		152	123		123	158		158
AStV Art. 50	29	28	3		3						
Arbeitsgruppen	4 304	3 706	1 387	1 233	2 620	1 237	2 793	4 030	3 468	663	4 131
Ad-hoc-Arbeitsgruppe Art. 50	61	28									
Europäische Politische Gemeinschaft (EPG)									1		
Insgesamt	4 604	3 983	1 584	1 337	2 921	1 453	2 838	4 291	3 744	671	4 415

Die Gesamtzahl der institutionellen Sitzungen kehrte im Jahr 2022 wieder auf das Niveau vor der Pandemie zurück. Die Anzahl der Präsenzsitzungen stieg im Vergleich zu 2021 um 158 %. Dieser Anstieg wurde bis zu einem gewissen Grad durch einen Rückgang der Zahl der Sitzungen im Rahmen von Videokonferenzen oder in hybridem Format ausgeglichen (auf rund 25 % der Anzahl im Vorjahr).

Am 17./18. Februar 2022 richtete das GSR das sechste Gipfeltreffen zwischen der Europäischen Union (EU) und der Afrikanischen Union (AU) aus — fünf Jahre nach dem vorangegangenen Gipfeltreffen 2017 in Abidjan. Mit mehr als hundert anwesenden Delegationen, darunter 27 Staats- und Regierungschefs der EU, 39 afrikanischen Staats- und Regierungschefs und einer beträchtlichen Zahl von Gästen, stellte dies eine große Errungenschaft für das GSR dar. Das Gipfeltreffen wurde in einem innovativen Format abgehalten, bei dem die Führungsspitzen der EU und der AU an einer Reihe von thematischen Gesprächsrunden teilnahmen, die einen dynamischen und offenen Austausch über die Herausforderungen, aber auch über mögliche Lösungen und gemeinsame Maßnahmen ermöglichten.

Darüber hinaus fand am 10. Mai 2022 die Brüssel-VI-Konferenz zur Unterstützung der Zukunft Syriens und der Region im Europa-Gebäude und am 23. Juni 2022 — im Vorfeld der Junitagung des Europäischen Rates und des Euro-Gipfels — die Tagung der Führungsspitzen der EU und des Westbalkans in Brüssel statt.

Gegen Ende des Jahres, am 14. Dezember 2022, fand das allererste Gipfeltreffen zwischen den Führungsspitzen der EU und der ASEAN-Mitgliedstaaten anlässlich des 45-jährigen Bestehens der diplomatischen Beziehungen zwischen den beiden Organisationen statt.

II) Gesetzgebungstätigkeiten

Ein weiterer quantitativer Indikator für die Tätigkeiten ist die Zahl der im Amtsblatt veröffentlichten Rechtsakte (siehe Tabelle 4). Im Jahr 2022 wurden 1 571 Rechtsakte im Amtsblatt veröffentlicht. Anzumerken ist, dass die Veröffentlichung der Rechtsakte im Amtsblatt der letzte Schritt im Gesetzgebungsverfahren ist.

Tabelle 4

Entwicklung der Zahl der Rechtsakte in den Jahren 2018-2022

	2018	2019	2020	2021	2022
Im Amtsblatt veröffentlichte Rechtsakte	1 210	1 326	1 328	1 340	1 571

Eine allmähliche Rückkehr zu den Bedingungen vor der Pandemie und verschiedene Maßnahmen, die nach Beginn der Aggression Russlands gegen die Ukraine ergriffen wurden, erklären den Anstieg der Zahl der veröffentlichten Rechtsakte im Vergleich zu den Vorjahren.

III) Modernisierung der Verwaltung

Das GSR hat 2022 die Qualität und Effizienz seiner internen Organisation weiter verbessert und sich dabei insbesondere darauf konzentriert, eine allmähliche Rückkehr zu den Bedingungen und zum Tätigkeitsniveau vor der Pandemie zu erreichen:

- Es wurden mehrere IT-Tools speziell für das GSR entwickelt, um wichtige Geschäftsprozesse im Zusammenhang mit der Beschlussfassung des Rates zu modernisieren und zu digitalisieren. Eines dieser IT-Tools ist ein neues Modul in eConsilium, das den Vorsitzen einen gemeinsamen Kalender für hochrangige Tagungen, z. B. des Rates und des AStV, bietet. Ein weiteres speziell für das GSR entwickeltes IT-Tool ist das Übersetzungsmanagementsystem (TMS), das eine umfassende, flexible und standardisierte Bearbeitung von Übersetzungsaufträgen erlaubt.
- Personal wurde in Bereiche versetzt, in denen dringender Aufstockungsbedarf bestand (nämlich die politischen Generaldirektionen, der Juristische Dienst und andere Bereiche wie Cyber- und Informationssicherheit zusammen mit dem digitalen Wandel).
- Das bestehende 360°-Feedback, das den Führungskräften die Erkenntnisse vermitteln soll, die sie für ihre kontinuierliche Weiterentwicklung aus einer mehrdimensionalen Perspektive benötigen, wurde auf andere Beamtinnen und Beamte ausgeweitet, die als erste Beurteilende agieren. Im Rahmen eines 360°-Feedbacks werden Meinungen der Personen, mit denen Beamtinnen und Beamte arbeiten (ihre Teams, wichtige Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzte), eingeholt. Jede Beamtin und jeder Beamte nutzt den betreffenden Bericht, um an seiner oder ihrer beruflichen Weiterentwicklung zu arbeiten.

IV) Zielerreichung im Jahr 2022

Die Erreichung der für das Haushaltsjahr 2022 festgelegten Ziele kann wie folgt zusammengefasst werden:

— Stellenplan

Am 1. Januar 2022 waren im GSR 2 912 Stellen besetzt. Infolge von Neubesetzungen waren am 31. Dezember 2022 2 924 Stellen besetzt, was einer Differenz von 12 zusätzlichen besetzten Stellen im ER/R-Stellenplan entspricht.

NB: Zu den besetzten Stellen zählen auch Stellen, die mit nicht vergüteten Bediensteten besetzt sind, die eine Stelle gemäß der Definition des Statuts innehaben.

— Haushaltsführung

Das GSR hat 2022 weitere Verbesserungen seiner Finanzverwaltung und seiner finanziellen Ergebnisse erzielt. Mehrere Verbesserungen wurden bei der Finanzverwaltung des GSR umgesetzt, so zum Beispiel:

- Abschluss des ersten vollständigen jährlichen Zyklus des neuen Konzepts für die Verwaltungsplanung. Die Initiative „Integrierte Verwaltungsplanung“ zielt darauf ab, das Verfahren für Anweisungsbefugte zu vereinfachen und Führungskräfte zu ermutigen, bei der Festlegung von Zielen, der Planung ihrer Arbeit und der Verwaltung ihrer personellen und finanziellen Ressourcen einen ganzheitlicheren Ansatz zu verfolgen.
- Die Vorlagen für Projektkurzbeschreibungen für den Projektbewertungsausschuss wurden aktualisiert, um möglichen Umweltauswirkungen bei jedem Projekt, das dem Ausschuss vorgelegt wird, Rechnung zu tragen.

- Die interne Website wurde umstrukturiert, um den Zugang zu Informationen über Haushaltsverfahren, Finanzverfahren, Dokumentvorlagen, Finanzschulungen und Änderungen des IT-Finanzsystems des GSR zu erleichtern.

Im Zusammenhang mit den Anstrengungen zur Verbesserung der Kassenlage europäischer Unternehmen betrug die durchschnittliche Frist für die Begleichung von Rechnungen beim GSR im Jahr 2022 18 Tage; die maximale Frist beträgt 30 Kalendertage (Richtlinie 2011/7/EU des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽²⁾).

— Gebäudepolitik

Die Gebäudepolitik des Rates ist stabil. Seit 2004 ist es das Ziel des Rates, dass alle seine Tätigkeiten und die Tätigkeiten des Europäischen Rates in Brüssel in seinen eigenen Gebäuden stattfinden, die an seine Bedürfnisse angepasst sind und nahe beieinander liegen. Diese Neuausrichtung wurde mit der Übergabe des Europa-Gebäudes am 30. Juni 2016 abgeschlossen.

Das GSR erforscht derzeit neue Arbeitsformen (new ways of working — NWOW), wie vom Europäischen Rechnungshof in seinem Bericht „Büroräume der EU-Organe — einige gute Managementverfahren, aber auch verschiedene Schwachstellen“ empfohlen. Ein Pilotprojekt ist im Europa-Gebäude und im Justus-Lipsius-Gebäude im Gange. Die Evaluierung des Pilotprojekts wurde bereits begonnen. Ein erster Zwischenbericht wurde erstellt. Der abschließende Evaluierungsbericht wird 2023 vorgelegt.

Das GSR hat auch die Auswirkungen des digitalen Wandels bewertet, der sich insbesondere während der COVID-19-Pandemie vollzogen hat. Die Entscheidungen, die in diesem Zusammenhang möglicherweise getroffen werden, könnten sich auf die Gebäude des GSR und seine Gebäudepolitik auswirken.

Um dem unerwarteten dramatischen Anstieg der Energiepreise 2022 zu begegnen und den Energieverbrauch zu senken, wurde die Grundtemperatur in verschiedenen Teilen der Gebäude angepasst.

B. Einnahmen

Tabelle 5 gibt einen Überblick über die Gesamtentwicklung bei den Einnahmen im Jahr 2022. Der Begriff „festgestellte Forderungen 2021“ bezieht sich auf Einziehungsanordnungen, die 2021 erteilt wurden, deren Beträge aber erst 2022 eingezogen wurden. Der Begriff „festgestellte Forderungen 2022“ bezieht sich auf 2022 eingeleitete Einziehungen.

Tabelle 5

Übersicht der Einnahmen im Haushalt 2022

(in EUR)

Kapitel	Festgestellte Forderungen 2021	Eingezogene Einnahmen aus 2021	Festgestellte Forderungen 2022	Eingezogene Einnahmen aus 2022	Festgestellte Forderungen insgesamt (2021+2022)	Eingezogene Einnahmen insgesamt (2021+2022)	Im Jahr 2023 einzuziehen
	1	2	3	4	5 = 1 + 3	6 = 2 + 4	7 = 5 - 6
3 0 Personaleinnahmen			64 085 900	64 085 900	64 085 900	64 085 900	
3 1 Einnahmen im Zusammenhang mit Vermögensgegenständen	3 264	3 264	491 976	488 427	495 240	491 691	3 549
3 2 Einnahmen aus Lieferungen, Leistungen und durchgeführten Arbeiten	6 745	2 716	1 042 096	970 724	1 048 841	973 441	75 401
3 2 Einnahmen aus Zahlungen Dritter für Lieferungen, Leistungen und durchgeführte Arbeiten (EAD)							

⁽²⁾ Richtlinie 2011/7/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Februar 2011 zur Bekämpfung von Zahlungsverzug im Geschäftsverkehr (ABl. L 48 vom 23.2.2011, S. 1).

(in EUR)

Kapitel	Festgestellte Forderungen 2021	Eingezogene Einnahmen aus 2021	Festgestellte Forderungen 2022	Eingezogene Einnahmen aus 2022	Festgestellte Forderungen insgesamt (2021+2022)	Eingezogene Einnahmen insgesamt (2021+2022)	Im Jahr 2023 einzuziehen
	1	2	3	4	5 = 1 + 3	6 = 2 + 4	7 = 5 - 6
3 3 Sonstige Einnahmen aus Verwaltungstätigkeiten	1 888 632	1 455 739	29 185 277	27 041 940	31 073 910	28 497 680	2 576 230
4 0 Einnahmen aus Anlagemitteln und Konten							
Insgesamt	1 898 641	1 461 719	94 805 249	92 586 992	96 703 890	94 048 711	2 655 180

Der Gesamtbetrag der Einnahmen in Form festgestellter Forderungen, d. h. erteilter Einziehungsanordnungen, belief sich 2022 auf 96,7 Mio. EUR. Davon wurden 94,0 Mio. EUR während des Haushaltsjahres 2022 eingezogen und werden 2,7 Mio. EUR im Jahr 2023 eingezogen.

Der Großteil der gesamten 2022 eingezogenen Beträge (68 % bzw. 64,1 Mio. EUR von 94,0 Mio. EUR) betrifft gegenüber dem Personal des GSR erhobene Gemeinschaftssteuern, Abgaben und Gebühren. 35,1 Mio. EUR hiervon sind Gehaltsabzüge, während 29 Mio. EUR auf die Beiträge und Übertragungen von Versorgungsansprüchen an die Versorgungsordnung zurückgehen.

Der Restbetrag, d. h. 32 % (30,0 Mio. EUR), ergibt sich aus verschiedenen Verwaltungsvorgängen und stammt hauptsächlich aus folgenden Quellen:

- Wiedereinzahlung eines Teils der den Mitgliedstaaten in vorangegangenen Jahren zugewiesenen Mittel für Reisekosten der Delegierten aufgrund der von diesen in den Jahren 2021 und 2022 abgegebenen Erklärungen (13,2 Mio. EUR, Kapitel 3 3);
- Zahlungen der Mitgliedstaaten für zusätzliche Dolmetschleistungen für bestimmte Sprachen auf Anforderung (11,3 Mio. EUR, Kapitel 3 3);
- Beiträge zu den Verwaltungskosten, die im Rahmen des „Schengen-Besitzstands“ mit Island und Norwegen anfallen (1,4 Mio. EUR, Kapitel 3 3);
- Beiträge anderer Institutionen und Zahlungen des Ratspersonals für die Kinderkrippe des Rates (0,9 Mio. EUR, Kapitel 3 3);
- Zahlungen des Gerichtshofs, des Rechnungshofs und des Europäischen Hochschulinstituts in Florenz als deren Beiträge zum gemeinsamen Finanzsystem mit dem Rat (0,8 Mio. EUR, Kapitel 3 2);
- Mieteinnahmen für Räumlichkeiten und damit verbundene Erstattungen (0,5 Mio. EUR, Kapitel 3 1);
- Übertragungen vom EAD an den Rat als Zahlung für Leistungen des GSR für den EAD (0,3 Mio. EUR, Kapitel 3 3).

C. Ausgaben im Jahr 2022**1) Änderung des Haushaltsplans im Jahr 2022**

Im Verlauf des Haushaltsjahres 2022 wurden Mittel durch verschiedene Übertragungen umgeschichtet. In Tabelle 6 sind die Beschlüsse zur Änderung der Mittelansätze in den Haushaltsplänen 2018-2022 aufgeführt.

Tabelle 6

Anzahl der Haushaltsplanänderungen 2018-2022 entsprechend ihrer Art

Änderung						
Art	Rechtsgrundlage	2018	2019	2020	2021	2022
Berichtigungshaushaltsplan	Artikel 44 HO	0	0	0	0	0
Übertragung B	Artikel 29 HO	52	39	44	41	58
Übertragung C	Artikel 29 HO	2	2	2	2	6
Übertragung D	Artikel 31 HO	0	0	0	0	0
Insgesamt		54	41	46	43	64

Im Jahr 2022 wurden sechs Übertragungen vom Typ C vorgenommen, bei der die Haushaltsbehörde (gemäß Artikel 29 der Haushaltsordnung) unterrichtet wurde:

- C1-Übertragung von 200 000 EUR am 2. Februar 2022 zur
 - Deckung der Kosten für den zusätzlichen Bedarf an Mietwagen für das Gipfeltreffen EU — Afrikanische Union im Februar 2022 (200 000 EUR).
- C2-Übertragung von 1 300 000 EUR am 4. April 2022 zur
 - Deckung zusätzlicher Energiekosten aufgrund von Preiserhöhungen (1 300 000 EUR).
- C3-Übertragung von 8 648 000 EUR am 14. Juli 2022 zur
 - Deckung zusätzlicher Energiekosten aufgrund von Preiserhöhungen (4 123 500 EUR);
 - Übertragung von Finanzmitteln nach einer internen Umstrukturierung zur Deckung der Kosten für technische Ausrüstung für Konferenzen und audiovisuelle Medien (2 820 000 EUR);
 - Deckung des zusätzlichen Bedarfs für den Abschluss der internen Entwicklung und Einführung eines Gebäudewartungssystems (655 000 EUR);
 - Deckung unvorhergesehener zusätzlicher Gerichtskosten und Kosten, die sich aus einem Anstieg der Zahl der Gerichtsverfahren infolge der EU-Sanktionen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine ergeben (550 000 EUR);
 - Finanzierung der zusätzlichen Reisekosten des Präsidenten des Europäischen Rates und seiner Personenschutzeinheit (500 000 EUR).
- C4-Übertragung von 4 800 000 EUR am 6. Oktober 2022 zur
 - Deckung zusätzlicher Energiekosten aufgrund von Preiserhöhungen (4 800 000 EUR).
- C5-Übertragung von 3 500 000 EUR am 31. Oktober 2022 zur
 - Deckung des geänderten Bedarfs für Grundgehälter, die Abgeltung von nicht in Anspruch genommenem Jahresurlaub und Managementzulagen der Beamten und Bediensteten auf Zeit aufgrund einer höheren jährlichen Aktualisierung der Dienstbezüge als veranschlagt (2 200 000 EUR);

- Deckung des geänderten Bedarfs für Zulagen im Zusammenhang mit der persönlichen Situation der Bediensteten, die von der höheren jährlichen Aktualisierung der Dienstbezüge als veranschlagt betroffen sind (1 300 000 EUR).
- C6-Übertragung von 6 978 000 EUR am 2. Dezember 2022 zur
 - Deckung des geänderten Bedarfs für Grundgehälter, die Abgeltung von nicht in Anspruch genommenem Jahresurlaub und Managementzulagen der Beamten und Bediensteten auf Zeit aufgrund einer höheren jährlichen Aktualisierung der Dienstbezüge als veranschlagt (2 492 000 EUR);
 - Deckung des zusätzlichen Bedarfs für externe IT-Unterstützung (1 910 000 EUR);
 - Finanzierung der sicheren Videokonferenzplattform und weiteren Stärkung der Cybersicherheit und Sicherheitskapazitäten (1 420 000 EUR);
 - Finanzierung von Arbeiten, die zu Beginn des Jahres eingeschränkt oder verschoben wurden, um Mittel zur Deckung steigender Energiekosten freizugeben (374 000 EUR);
 - Deckung des geänderten Bedarfs für Zulagen im Zusammenhang mit der persönlichen Situation der Bediensteten, die von der höheren jährlichen Aktualisierung der Dienstbezüge als veranschlagt betroffen sind (364 000 EUR);
 - Deckung des geänderten Sozialversicherungsbedarfs aufgrund einer höheren jährlichen Aktualisierung der Dienstbezüge als veranschlagt (210 000 EUR);
 - Finanzierung der Arbeiten zum Austausch aller verbleibenden analogen Überwachungskameras in den Ratsgebäuden (208 000 EUR).

Zusätzlich wurde im Jahr 2022 der ER/R-Haushalt durch 58 B-Übertragungen nach Artikel 29 Absatz 4 der Haushaltsordnung intern geändert.

Tabelle 7 enthält eine Übersicht über die Haushaltslinien, die 2022 durch verschiedene Übertragungen wesentlich ⁽³⁾ geändert wurden.

Tabelle 7

Haushaltslinien, die 2022 Gegenstand wesentlicher Mittelübertragungen waren

(in EUR)

Posten	Bezeichnung	Ursprünglicher Haushaltsansatz 2022	Übertragungen	Endgültige Mittelsätze	Differenz
1 0 0 4	Sonstige Verwaltungsausgaben	1 276 000	500 000	1 776 000	39 %
1 1 0 0	Grundgehälter	265 970 746	8 049 500	274 020 246	3 %
1 1 0 2	Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation des Bediensteten	66 778 000	2 360 450	69 138 450	4 %
1 1 0 3	Sozialversicherung	10 947 000	337 050	11 284 050	3 %
1 1 0 6	Statutarische Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	1 895 000	365 000	2 260 000	19 %
1 1 0 7	Anpassung der Dienstbezüge	4 026 000	- 4 026 000		- 100 %
1 2 0 0	Sonstige Bedienstete	11 842 000	- 262 000	11 580 000	- 2 %
1 3 0 1	Berufliche Fortbildung	2 561 000	- 250 000	2 311 000	- 10 %

⁽³⁾ Nettobetrag > 250 000 EUR.

(in EUR)

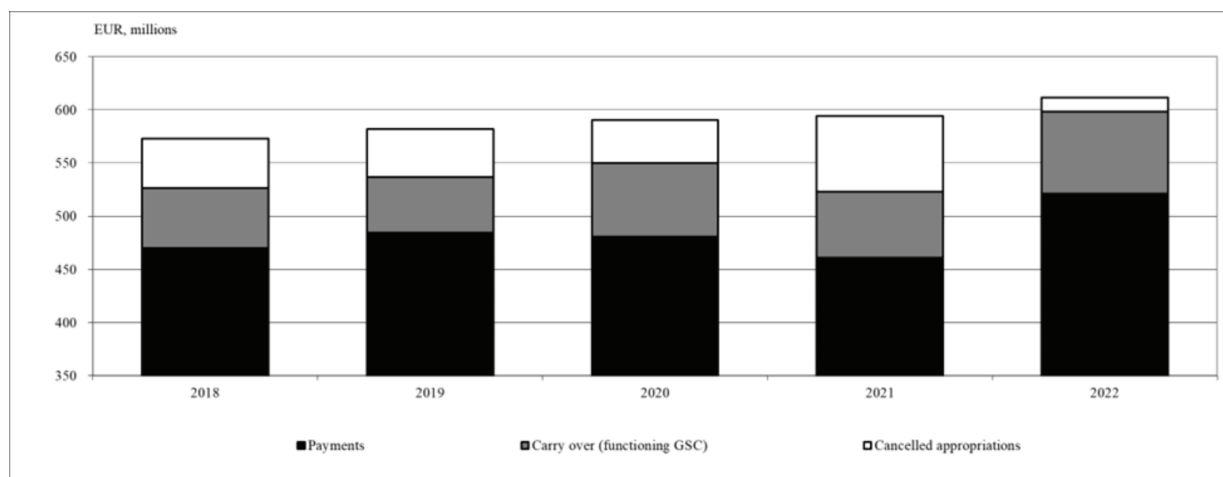
Posten	Bezeichnung	Ursprünglicher Haushaltsansatz 2022	Übertragungen	Endgültige Mittelansätze	Differenz
1 3 3 1	Dienstreisekosten des Ratssekretariats	3 240 000	- 300 000	2 940 000	- 9 %
1 3 3 2	Dienstreisekosten des Personals im Zusammenhang mit dem Europäischen Rat	1 500 000	300 000	1 800 000	20 %
2 0 0 3	Herrichtungs- und Installationsarbeiten	10 351 000	- 1 224 266	9 126 734	- 12 %
2 0 0 4	Arbeiten zur Sicherung der Diensträume	2 107 000	868 000	2 975 000	41 %
2 0 0 5	Ausgaben, die vor dem Erwerb, dem Bau und der Herrichtung von Gebäuden anfallen	835 700	- 512 000	323 700	- 61 %
2 0 1 0	Reinigung und Instandhaltung	18 335 000	300 000	18 635 000	2 %
2 0 1 1	Wasser, Gas, Strom und Heizung	5 492 000	10 442 500	15 934 500	190 %
2 0 1 2	Sicherheit und Überwachung der Gebäude	18 757 860	- 975 000	17 782 860	- 5 %
2 1 0 0	Anschaffung von Ausrüstung und Software	12 285 717	4 347 536	16 633 253	35 %
2 1 0 1	Externe Dienstleistungen für Betrieb und Entwicklung von EDV-Systemen	27 509 685	2 085 283	29 594 968	8 %
2 1 0 3	Telekommunikation	1 355 000	361 305	1 716 305	27 %
2 1 2 0	Ankauf und Ersatzbeschaffung von technischem Material und technischen Anlagen	3 769 000	- 1 459 277	2 309 723	- 39 %
2 1 2 2	Miete, Unterhaltung, Wartung und Reparatur von technischem Material und technischen Anlagen	3 022 000	- 2 000 040	1 021 960	- 66 %
2 2 0 0	Reisekosten der Delegationen	15 505 000	- 9 925 800	5 579 200	- 64 %
2 2 0 2	Dolmetschkosten	80 000 000	- 11 096 883	68 903 117	- 14 %
2 2 0 4	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	4 635 000	310 000	4 945 000	7 %
2 2 0 5	Veranstaltung von Konferenzen, Kongressen und Sitzungen	1 125 000	2 600 000	3 725 000	231 %
2 2 3 6	Streitsachen, Gerichtskosten, Schadenersatz	600 000	450 000	1 050 000	75 %

II) Überblick über die Ausführung des Haushalts in den Jahren 2018-2022

In den letzten fünf Jahren (siehe Grafik 1) ist die globale Vollzugsquote des ER/R-Haushaltsplans von 91,9 % auf 97,9 % gestiegen. Die Vollzugsquote bezieht sich auf die während des Haushaltsjahres eingegangenen Mittelbindungen aus den verfügbaren Mitteln des festgestellten Haushaltsplans.

Die Quote der tatsächlich geleisteten jährlichen Zahlungen zwischen 2018 und 2022 belief sich auf durchschnittlich 81,9 % des Haushaltsplans. Die Differenz zwischen dem Vollzug und den Zahlungen insgesamt während eines bestimmten Jahres (d. h. nicht ausgezahlte Mittelbindungen) wurde gemäß Artikel 12 Absatz 7 der Haushaltsordnung auf das nächste Haushaltsjahr für Zahlungen übertragen. Ausgaben für die Dienstbezüge und Zulagen der Mitglieder und des Personals der Unionsorgane können nicht übertragen werden (Artikel 12 Absatz 8 der Haushaltsordnung).

Grafik 1

Gesamtausführung des Haushaltsplans in den Jahren 2018-2022

Für 2022 betreffen die Mittelübertragungen Verpflichtungen, die vor Ablauf des Haushaltsjahres vertraglich eingegangen wurden, zu denen die Güter und Dienstleistungen jedoch noch nicht geliefert bzw. erbracht wurden und/oder zu denen bis Ende des Jahres noch keine Rechnungen eingegangen waren.

III) Verwendung der Mittel nach Kategorien im Jahr 2022

Die Analyse der Ausgaben im Jahr 2022 wird auf der Ebene von 14 Ausgabenkategorien dargestellt.

In Tabelle 8 wird der endgültig festgestellte Haushaltsplan nach Übertragungen (Spalte 2) dem Haushaltsvollzug auf Ebene der Mittelbindungen (Spalte 3) gegenübergestellt. Die Differenz zwischen dem endgültigen Haushaltsplan und den Mittelbindungen entspricht den Beträgen, die 2022 nicht verwendet wurden und daher verfallen sind.

Tabelle 8

Überblick über den Haushaltsvollzug 2022 (nach Ausgabenkategorien)

(in EUR)

Ausgabenkategorie	Haushaltsplan 2022 (ursprünglich)	Haushaltsplan 2022 (endgültig (*))	Mittelbindungen	Vollzugsquote	Verfallene Mittel
	1	2	3	4 = 3/2	5 = 2 – 3
Stellenplan	354 837 746	361 403 746	360 475 622	99,7 %	928 124
Sonstige Personalausgaben	28 877 500	28 008 000	26 879 033	96,0 %	1 128 967
Gebäude (ohne Anschaffungen)	57 527 560	66 259 060	64 975 235	98,1 %	1 283 825
Informatik	48 115 000	54 920 000	54 917 552	100,0 %	2 448
Mobiliar	981 000	981 000	980 995	100,0 %	5
Technisches Material	6 891 000	3 406 683	3 323 759	97,6 %	82 924

(in EUR)

Ausgabenkategorie	Haushaltsplan 2022 (ursprünglich)	Haushaltsplan 2022 (endgültig (*))	Mittelbindungen	Vollzugsquote	Verfallene Mittel
	1	2	3	4 = 3/2	5 = 2 – 3
Fahrzeuge	2 550 000	2 550 000	2 513 248	98,6 %	36 752
Reisekosten der Delegationen	15 505 000	5 579 200	5 579 200	100,0 %	
Dolmetschkosten	80 000 000	68 903 117	61 391 389	89,1 %	7 511 729
Sitzungen und Konferenzen	6 490 000	9 256 000	7 572 635	81,8 %	1 683 365
Information	8 291 250	8 291 250	8 290 823	100,0 %	427
Sonstige Ausgaben	1 407 500	1 915 500	1 691 074	88,3 %	224 426
Rückstellungen					
Gesamt (ohne Anschaffungen)	611 473 556	611 473 556	598 590 564	97,9 %	12 882 992
Erwerb von Immobilien					
Insgesamt	611 473 556	611 473 556	598 590 564	97,9 %	12 882 992

(*) Umfasst interne Mittelumschichtungen

Die globale Haushaltsvollzugsquote 2022 beläuft sich auf 97,9 %. Die Differenz zwischen dem endgültig festgestellten Haushaltsplan und dem Haushaltsvollzug erklärt sich wie folgt:

- Die gesamte Nichtausschöpfung von Mitteln in der Kategorie „Stellenplan“ beläuft sich auf 0,9 Mio. EUR (etwa 0,3 % des endgültigen Personalbudgets). Diese relativ geringe Nichtausschöpfung geht hauptsächlich auf einen geringeren Mittelbedarf für verschiedene statutarische Ansprüche (0,3 Mio. EUR) und für Grundgehälter (0,2 Mio. EUR) zurück. Weitere Aspekte, mit denen sich die Nichtausschöpfung erklären lässt, sind geringere Ausgaben für die Sozialversicherung (0,2 Mio. EUR) und für Überstunden (0,1 Mio. EUR).
- 21,7 % der Nichtausschöpfung (0,2 Mio. EUR von 1,1 Mio. EUR) in der Kategorie „Sonstige Personalausgaben“ gehen auf Reisekosten zurück. Die Einsparungen bei sonstigen Personalausgaben (Fortbildung, Kosten für ärztliche Behandlung, soziale Dienste usw.) sind auf insgesamt 0,3 Mio. EUR zu beziffern. Die niedrigeren Zahlungen für Vertragsbedienstete, abgeordnete nationale Sachverständige und andere externe Leistungen belaufen sich auf weitere 0,3 Mio. EUR.
- Der Haushaltsvollzug der gebäudebezogenen Ausgaben insgesamt ergab eine Einsparung von 1,3 Mio. EUR. Davon gehen 0,6 Mio. EUR auf Einsparungen bei der Gebäudesicherheit und -überwachung zurück. Weitere 0,3 Mio. EUR sind auf geringere Kosten für Gebäudeinstandhaltung und -reinigung zurückzuführen. Die restlichen 0,4 Mio. EUR entfallen auf Einsparungen bei bestimmten Herrichtungsarbeiten und anderen gebäudebezogenen Kosten (d. h. Abfallentsorgung, Leitsysteme und Kontrollen durch spezialisierte Stellen).
- Im IT-Bereich und beim Mobiliar betrug der Haushaltsvollzug 100 %.
- Bei der technischen Ausrüstung und den Beförderungsleistungen liegt der Haushaltsvollzug bei annähernd 100 %.

- Der Betrag für die Reisekosten der Delegationen wurde zu 100 % in Anspruch genommen. Der nach Mittelübertragungen für Reisekosten der Delegationen zur Verfügung stehende Betrag belief sich auf 5,6 Mio. EUR. Die ursprünglichen Mittel beliefen sich auf 15,5 Mio. EUR; hinzu kamen 11,1 Mio. EUR aus der Übertragung von Einsparungen bei der Finanzausstattung für Dolmetschleistungen. Andererseits wurden 19,1 Mio. EUR auf Dolmetschleistungen für den „technischen Finanzrahmen“⁽⁴⁾ übertragen. Der technische Finanzrahmen für Dolmetschleistungen deckt einen Teil der Kosten für die Sprachen ab, die derzeit als „Relaissprachen“ genutzt werden; diese dienen als Brücke für Sprachenkombinationen, für die keine direkte Verdolmetschung verfügbar ist, und sind daher für die Sicherstellung der mehrsprachigen Kommunikation von entscheidender Bedeutung.
- Die Nichtausschöpfung von Mitteln für Dolmetschleistungen beläuft sich auf 7,5 Mio. EUR. Bei dieser Nichtverwendung von Mitteln handelt es sich um das Endergebnis nach Übertragung von 11,1 Mio. EUR von der Finanzausstattung für Dolmetschleistungen auf die Finanzausstattung für die Reisekosten der Delegationen.⁽⁵⁾ Das Endergebnis umfasst auch die Übertragung von 19,1 Mio. EUR von den Reisekosten der Delegationen im Rahmen der Umsetzung des technischen Finanzrahmens.
- Von dem Gesamtbetrag nicht verwendeter Mittel in Höhe von 1,6 Mio. EUR für die Organisation von Sitzungen und Konferenzen entfallen 1,1 Mio. EUR auf einen gegenüber den veranschlagten Mitteln geringeren Bedarf an Veranstaltungsmanagement- und Verpflegungsdiensten.
- Die Vollzugsquote bei den Mitteln in der Kategorie „Information“ lag bei 100 %.
- In der Kategorie „Verschiedenes“ ergibt sich die Nichtverwendung von 0,2 Mio. EUR hauptsächlich aus einem geringeren Bedarf an juristischen Dienstleistungen (0,2 Mio. EUR).

D. Übertragene Mittel

I) Automatisch von 2021 auf 2022 übertragene Mittel

Wie aus Tabelle 9 hervorgeht, erfolgte ein Übertrag von 62,0 Mio. EUR von 2021 auf 2022.

Tabelle 9

Verwendung der von 2021 auf 2022 übertragenen Mittel (nach Ausgabenkategorien)

(in EUR)

Ausgabenkategorie	Aus 2021 übertragene Mittel	Zahlungen 2022	Vollzugsquote	Verfallene Mittel
	1	2	3 = 2/1	4 = 1 – 2
Stellenplan	454 075	363 231	80,0 %	90 844
Sonstige Personalausgaben	1 692 898	1 387 750	82,0 %	305 148
Gebäude	18 529 126	13 026 340	70,3 %	5 502 786
Informatik	24 913 857	24 365 600	97,8 %	548 257
Mobiliar	727 224	725 194	99,7 %	2 030
Technisches Material	2 328 612	2 159 565	92,7 %	169 047
Fahrzeuge	782 109	445 454	57,0 %	336 654
Reisekosten der Delegationen				

⁽⁴⁾ Gemäß dem Beschluss 54/18 des Generalsekretärs des Rates (Artikel 10 Absatz 3) ist der Betrag der nicht verwendeten Mittel für Reisekosten der Delegationen jährlich auf den Bereich Dolmetschleistungen zu übertragen. Für 2022 belief sich dies auf 19,1 Mio. EUR.

⁽⁵⁾ Gemäß dem Beschluss 54/18 (Artikel 10 Absatz 1) überträgt das GSR 66 % der nicht verwendeten Mittel der Finanzausstattung für Dolmetschleistungen auf die Finanzausstattung für die Reisekosten der Delegierten zur Verwendung im selben Haushaltsjahr. Für 2022 belief sich dies auf 11,1 Mio. EUR.

(in EUR)

Ausgabenkategorie	Aus 2021 übertragene Mittel	Zahlungen 2022	Vollzugsquote	Verfallene Mittel
	1	2	3 = 2/1	4 = 1 – 2
Dolmetschkosten	8 789 706	7 909 140	90,0 %	880 566
Sitzungen und Konferenzen	862 964	458 680	53,2 %	404 284
Information	2 641 795	2 555 131	96,7 %	86 664
Sonstige Ausgaben	288 712	245 701	85,1 %	43 011
Rückstellungen				
Insgesamt	62 011 078	53 641 786	86,5 %	8 369 292

Die Vollzugsquote der von 2021 übertragenen Mittel belief sich auf 86,5 %. Diese Vollzugsquote ist insbesondere auf Folgendes zurückzuführen:

- Arbeiten/Waren/Dienstleistungen, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres vom GSR bestellt wurden, wurden teilweise oder vollständig nicht ausgeführt/geliefert/erbracht;
- für ausgeführte Arbeiten/gelieferte Waren/erbrachte Dienstleistungen gingen keine Rechnungen ein; dies führt zwangsläufig zu einer Belastung im kommenden Haushaltsjahr, da für diese Vorgänge 2023 neue Mittelbindungen vorzunehmen sind.

II) *Automatisch von 2022 auf 2023 übertragene Mittel*

Die von 2022 auf 2023 übertragenen Mittel beliefen sich auf 77,4 Mio. EUR.

Tabelle 10

Von 2022 auf 2023 übertragene Mittel (nach Ausgabenkategorien)

(in EUR)

Ausgabenkategorie	Haushaltsplan 2022 (ursprünglich)	Haushaltsplan 2022 (endgültig (*))	Mittelbindungen	Zahlungen 2022	Auf 2023 übertragene Mittel	Übertragungs- quote
	1	2	3	4	5 = 3 – 4	6 = 5/3
Stellenplan	354 837 746	361 403 746	360 475 622	360 004 825	470 797	0,1 %
Sonstige Personalausgaben	28 877 500	28 008 000	26 879 033	24 698 137	2 180 896	8,1 %
Gebäude	57 527 560	66 259 060	64 975 235	45 435 994	19 539 241	30,1 %
Informatik	48 115 000	54 920 000	54 917 552	27 096 067	27 821 485	50,7 %
Mobiliar	981 000	981 000	980 995	490 199	490 796	50,0 %
Technisches Material	6 891 000	3 406 683	3 323 759	2 132 654	1 191 104	35,8 %
Fahrzeuge	2 550 000	2 550 000	2 513 248	1 911 396	601 851	23,9 %

(in EUR)

Ausgabenkategorie	Haushaltsplan 2022 (ursprünglich)	Haushaltsplan 2022 (endgültig (*))	Mittelbindungen	Zahlungen 2022	Auf 2023 übertragene Mittel	Übertragungs- quote
	1	2	3	4	5 = 3 – 4	6 = 5/3
Reisekosten der Delegationen	15 505 000	5 579 200	5 579 200	5 579 200		0,0 %
Dolmetschkosten	80 000 000	68 903 117	61 391 389	41 565 195	19 826 193	32,3 %
Sitzungen und Konferenzen	6 490 000	9 256 000	7 572 635	5 487 563	2 085 072	27,5 %
Information	8 291 250	8 291 250	8 290 823	6 114 878	2 175 945	26,2 %
Sonstige Ausgaben	1 407 500	1 915 500	1 691 074	686 682	1 004 392	59,4 %
Rückstellungen						
Gesamt (ohne Anschaffungen)	611 473 556	611 473 556	598 590 564	521 202 792	77 387 772	12,9 %
Erwerb von Immobilien						
Insgesamt	611 473 556	611 473 556	598 590 564	521 202 792	77 387 772	12,9 %

(*) Umfasst interne Mittelumschichtungen

Die von 2022 auf 2023 übertragenen Beträge entfallen im Wesentlichen auf folgende Ausgabenkategorien:

- Informatik: 27,8 Mio. EUR, davon 16 Mio. EUR für externe Dienstleistungen, 9,7 Mio. EUR für Ausrüstung und Software, 1,5 Mio. EUR für Dienstleistungen und Wartung im IT-Bereich und 0,5 Mio. EUR für Telekommunikation;
- 19,8 Mio. EUR zur Deckung eines Teils der Kosten für Dolmetschleistungen im Jahr 2022; über die diesbezüglichen Rechnungen wurde jedoch noch keine vollständige Einigung mit den Dienststellen der Europäischen Kommission erzielt (insbesondere hinsichtlich der Umbuchungskosten);
- Gebäude: 19,5 Mio. EUR, davon 6,3 Mio. EUR für verschiedene Herrichtungsarbeiten, 4,6 Mio. EUR für Nebenkosten, 3,6 Mio. EUR für Reinigung und Instandhaltung, 2,6 Mio. EUR für Arbeiten zur Sicherung der Diensträume, 2,0 Mio. EUR für Sicherheit und Gesundheit und 0,4 Mio. EUR für sonstige Ausgaben für Gebäude, z. B. Gebäudestudien;
- sonstige Personalausgaben: 2,2 Mio. EUR, hauptsächlich für Fortbildungs- und Einstellungsmaßnahmen (0,6 Mio. EUR), Dienstreisekosten (einschließlich Reisekosten) (0,5 Mio. EUR), den medizinischen Dienst und Kinderbetreuungsstätten (0,3 Mio. EUR) sowie Unterstützungsmaßnahmen zugunsten des Personals (0,1 Mio. EUR);
- Sitzungen und Konferenzen: 2,1 Mio. EUR, hauptsächlich für noch nicht erhaltene Rechnungen für die Organisation der Tagungen des Europäischen Rates und des Rates und multilateraler Gipfeltreffen im Jahr 2022;
- Ausgaben für Information: 2,2 Mio. EUR, davon 1,1 Mio. EUR für Information und öffentliche Veranstaltungen, 1,0 Mio. EUR für Dokumentation und Bibliothek sowie 0,1 Mio. EUR für Veröffentlichungen des Rates;
- technisches Material: 1,2 Mio. EUR, hauptsächlich für den Ankauf und die Instandhaltung von audiovisueller Ausrüstung und Konferenzausstattung;

- Fahrzeuge: 0,6 Mio. EUR zur Deckung der Miet- und Reparaturkosten des Fahrzeugbestands;
- Mobiliar: 0,5 Mio. EUR für den Kauf von Mobiliar für Sitzungsräume, die Erneuerung des Mobiliarbestands und das Pilotprojekt „New Ways of Working“ (NWOW);
- sonstige Ausgaben: 1,0 Mio. EUR, hauptsächlich für Gerichtskosten (0,7 Mio. EUR), Bürobedarf (0,2 Mio. EUR) und Postgebühren (0,04 Mio. EUR).

E. Zweckgebundene Einnahmen

1) Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2022

Die vor 2022 aufgelaufenen zweckgebundenen Einnahmen beliefen sich auf insgesamt 41,3 Mio. EUR.

Tabelle 11

Verwendung der zweckgebundenen Einnahmen aus der Zeit vor 2022 (nach Ausgabenkategorien)

(in EUR)

Ausgabenkategorie	Zweckgebundene Einnahmen vor 2022 (endgültig (*))	Mittelbindungen 2022	Zahlungen 2022	Vollzugsquote	Verfallene zweckgebundene Einnahmen
	1	2	3	4 = 2/1	4 = 1 – 2
Stellenplan	912 701	912 701	907	100,0 %	
Sonstige Personalausgaben	1 971 734	1 971 249	1 852 820	100,0 %	485
Gebäude	713 464	698 709	678 214	97,9 %	14 755
Informatik	776 098	775 239	484 172	99,9 %	860
Mobiliar					
Technisches Material	1 100	744	600	67,6 %	356
Fahrzeuge	64 000	64 000	64 000	100,0 %	
Reisekosten der Delegationen	19 050 612	19 050 612	19 050 612	100,0 %	
Dolmetschkosten	17 313 112	17 313 112	17 307 642	100,0 %	
Sitzungen und Konferenzen	19 198	19 198	19 198	100,0 %	
Information	264 801	264 693	127 455	100,0 %	108
Sonstige Ausgaben	126 974	126 974	126 362	100,0 %	
ER/R insgesamt	41 213 794	41 197 230	39 711 982	100,0 %	16 564
Leistungsvereinbarungen mit dem EAD	101 517	101 517	101 517	100,0 %	
Insgesamt	41 315 311	41 298 747	39 813 499	100,0 %	16 564

(*) Umfasst interne Mittelumschichtungen

Zweckgebundene Einnahmen für Tätigkeiten des GSR beliefen sich auf 41,31 Mio. EUR, von denen 41,29 Mio. EUR im Jahr 2022 ordnungsgemäß gebunden waren. Der Restbetrag in Höhe von 0,02 Mio. EUR verfiel nach Artikel 12 Absatz 1 HO.

Ein weiterer Teil dieser vor 2022 aufgelaufenen zweckgebundenen Einnahmen (0,1 Mio. EUR) waren die vom EAD 2021 an den Rat übertragenen Beträge zur Deckung der Kosten der Leistungen, die in verschiedenen Leistungsvereinbarungen zwischen den beiden Einrichtungen festgelegt sind und vom GSR erbracht wurden. Von dem gebundenen Betrag in Höhe von 0,1 Mio. EUR wurden 0,1 Mio. EUR im Jahr 2022 gezahlt.

II) *Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2022, zur Zahlung aus dem Jahr 2021 übertragen*

Der Gesamtbetrag der zur Zahlung vom Haushaltsjahr 2021 übertragenen zweckgebundenen Einnahmen aus der Zeit vor 2022 belief sich auf 0,3 Mio. EUR.

Tabelle 12

Verwendung zweckgebundener Einnahmen aus der Zeit vor 2022, zur Zahlung aus dem Jahr 2021 übertragen (nach Ausgabenkategorien)

(in EUR)

Ausgabenkategorie	Zur Zahlung aus 2021 übertragene zweckgebundene Einnahmen	Zahlungen 2022	Vollzugsquote	Verfallene zweckgebundene Einnahmen
	1	2	4 = 2/1	4 = 1 – 2
Stellenplan			—	
Sonstige Personalausgaben	17 684	5 920	33,5 %	11 763
Gebäude	73 110	63 437	86,8 %	9 672
Informatik	223 036	222 636	99,8 %	400
Mobiliar			—	
Technisches Material	779	589	75,6 %	190
Fahrzeuge	4 781	92	1,9 %	4 689
Reisekosten der Delegationen			—	
Dolmetschkosten			—	
Sitzungen und Konferenzen	19 812	19 794	99,9 %	18
Information			—	
Sonstige Ausgaben	10		—	10
ER/R insgesamt	339 211	312 468	92,1 %	26 743
Leistungsvereinbarungen mit dem EAD	5 300		—	5 300
Insgesamt	344 511	312 468	90,7 %	32 043

III) *Zweckgebundene Einnahmen im Jahr 2021, zur Zahlung auf 2022 übertragen*

Die zweckgebundenen Einnahmen im Jahr 2021, die 2021 ordnungsgemäß gebunden waren, aber nicht gezahlt wurden und auf 2022 übertragen wurden, beliefen sich insgesamt auf 0,2 Mio. EUR.

Tabelle 13

Zweckgebundene Einnahmen im Jahr 2021, zur Zahlung auf 2022 übertragen (nach Ausgabenkategorien)

(in EUR)

Ausgabenkategorie	Zur Zahlung aus 2021 übertragene zweckgebundene Einnahmen	Zahlungen 2022	Vollzugsquote	Verfallene zweckgebundene Einnahmen
	1	2	4 = 2/1	4 = 1 – 2
Stellenplan			—	
Sonstige Personalausgaben	25 524	22 197	87,0 %	3 327
Gebäude	91 500	19 459	21,3 %	72 041
Informatik	41 399	41 398	100,0 %	1
Mobiliar			—	
Technisches Material			—	
Fahrzeuge			—	
Reisekosten der Delegationen			—	
Dolmetschkosten			—	
Sitzungen und Konferenzen			—	
Information	14 877	14 877	—	
Sonstige Ausgaben			—	
ER/R insgesamt	173 300	97 931	56,5 %	75 369
Leistungsvereinbarungen mit dem EAD	73 084	46 384	—	26 700
Insgesamt	246 384	144 315	58,6 %	102 069

IV) Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2022, zur Zahlung auf 2023 übertragen

Die zweckgebundenen Einnahmen aus der Zeit vor 2022, die im Jahr 2022 ordnungsgemäß gebunden waren, aber nicht gezahlt wurden, wurden von 2022 auf 2023 übertragen; sie beliefen sich auf 1,5 Mio. EUR.

Tabelle 14

Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2022, auf 2023 übertragen (nach Ausgabenkategorien)

(in EUR)

Ausgabenkategorie	Zweckgebundene Einnahmen vor 2022 (endgültig (*))	Mittelbindungen 2022	Zahlungen 2022	Auf 2023 übertragene- zweckgebundene- Einnahmen	Übertragungs-quote
	1	2	3	4 = 2 – 3	5 = 4/2
Stellenplan	912 701	912 701	907	911 793	—
Sonstige Personalausgaben	1 971 734	1 971 249	1 852 820	118 428	6,0 %
Gebäude	713 464	698 709	678 214	20 494	2,9 %

(in EUR)

Ausgabenkategorie	Zweckgebundene Einnahmen vor 2022 (endgültig (*))	Mittelbindungen 2022	Zahlungen 2022	Auf 2023 übertragene zweckgebundene Einnahmen	Übertragungs-quote
	1	2	3	4 = 2 – 3	5 = 4/2
Informatik	776 098	775 239	484 172	291 067	37,5 %
Mobiliar					
Technisches Material	1 100	744	600	144	19,3 %
Fahrzeuge	64 000	64 000	64 000		0,0 %
Reisekosten der Delegationen	19 050 612	19 050 612	19 050 612		0,0 %
Dolmetschkosten	17 313 112	17 313 112	17 307 642	5 470	0,0 %
Sitzungen und Konferenzen	19 198	19 198	19 198		0,0 %
Information	264 801	264 693	127 455	137 239	—
Sonstige Ausgaben	126 974	126 974	126 362	613	0,5 %
ER/R insgesamt	41 213 794	41 197 230	39 711 982	1 485 248	3,6 %
Leistungsvereinbarungen mit dem EAD	101 517	101 517	101 517		0,0 %
Insgesamt	41 315 311	41 298 747	39 813 499	1 485 248	3,6 %

(*) Umfasst interne Mittelumschichtungen

Die übertragenen Mittel betreffen hauptsächlich den Stellenplan (0,9 Mio. EUR), externe IT-Unterstützung (0,2 Mio. EUR), Dienstreisen (0,05 Mio. EUR) und die Kinderkrippe des Rates (0,05 Mio. EUR).

V) Zweckgebundene Einnahmen im Jahr 2022

Die zweckgebundenen Einnahmen im Jahr 2022 betrugen insgesamt 29,9 Mio. EUR.

Tabelle 15

Verwendung der im Jahr 2022 aufgelaufenen zweckgebundenen Einnahmen (nach Ausgabenkategorien)

(in EUR)

Ausgabenkategorie	Zweckgebundene Einnahmen (2022) (endgültig (*))	Mittelbindungen 2022	Zahlungen 2022	Nicht gebunden	Verfügbare Mittel
	1	2	3	4 = 1 – 2	5 = 2 – 3
Stellenplan	1 384 691			1 384 691	
Sonstige Personalausgaben	1 670 813	706 779	648 888	964 034	57 890
Gebäude	871 577	21 093	21 093	850 484	
Informatik	923 291	6 541	142	916 750	6 399
Mobiliar					
Technisches Material	22 918	11 965		10 953	11 965
Fahrzeuge	16 691	146	146	16 545	

(in EUR)

Ausgabenkategorie	Zweckgebundene Einnahmen (2022) (endgültig (*))	Mittelbindungen 2022	Zahlungen 2022	Nicht gebunden	Verfügbare Mittel
	1	2	3	4 = 1 – 2	5 = 2 – 3
Reisekosten der Delegationen	13 191 050	150 000	150 000	13 041 050	
Dolmetschkosten	11 310 294			11 310 294	
Sitzungen und Konferenzen	307 365	188 015	188 015	119 351	
Information	244 381	144 376	4 104	100 005	140 272
Sonstige Ausgaben	40			40	
ER/R insgesamt	29 943 111	1 228 915	1 012 388	28 714 196	216 527
Leistungsvereinbarungen mit dem EAD					
Insgesamt	29 943 111	1 228 915	1 012 388	28 714 196	216 527

(*) Umfasst interne Mittelumschichtungen

Die zweckgebundenen Einnahmen im Jahr 2022 für die Tätigkeiten des GSR beliefen sich auf 29,9 Mio. EUR. 1,2 Mio. EUR wurden während des Haushaltsjahres gebunden; 28,7 Mio. EUR wurden gemäß Artikel 12 Absatz 4 HO auf 2023 übertragen.

Etwa 44,1 % der zweckgebundenen Einnahmen (13,0 Mio. EUR) beziehen sich auf den Saldo der Reisekosten der Delegationen nach Einreichung ihrer Reisekostenerklärungen, während 37,8 % (11,3 Mio. EUR) den Zahlungen entsprechen, die von den Mitgliedstaaten zur Deckung von Dolmetschleistungen getätigt wurden, die über ihre Finanzausstattung für Dolmetschleistungen hinausgehen.

Beim Restbetrag handelt es sich hauptsächlich um die Erstattung von Beträgen im Zusammenhang mit den verschiedenen Verwaltungstätigkeiten im Rat.

ANHANG

RAT — VERWENDUNG DER MITTEL FÜR DAS JAHR 2022

(in EUR)

Haushaltslinie	Ursprüngliche Mittelansätze	Übertragungen/ Änderungen	Endgültige Mittelansätze	Mittelbindungen	Zahlungen	Automatische Übertragung auf	Übertragung durch Beschluss auf	Verfallene Mittel
	2022	2022	2022	2022	2022	2023	2023	8 = 3 - 5 - 6 - 7
1 0 0 0 Grundgehälter	375 000,00		375 000,00	366 947,88	366 947,88			8 052,12
1 0 0 1 Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	76 500,00		76 500,00	74 927,58	74 927,58			1 572,42
1 0 0 2 Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation	30 000,00		30 000,00	24 593,22	24 593,22			5 406,78
1 0 0 3 Sozialversicherung	17 000,00		17 000,00	13 970,22	13 970,22			3 029,78
1 0 0 4 Sonstige Verwaltungsausgaben	1 276 000,00	500 000,00	1 776 000,00	1 757 639,36	1 296 699,78	460 939,58		18 360,64
1 0 0 Dienstbezüge und sonstige Ansprüche	1 774 500,00	500 000,00	2 274 500,00	2 238 078,26	1 777 138,68	460 939,58		36 421,74
1 0 1 0 Übergangsgelder	210 000,00	- 210 000,00						
1 0 1 Ausscheiden aus dem Dienst	210 000,00	- 210 000,00						
Kapitel 1 0 insgesamt — Mitglieder des Organs	1 984 500,00	290 000,00	2 274 500,00	2 238 078,26	1 777 138,68	460 939,58		36 421,74
1 1 0 0 Grundgehälter	265 970 746,00	8 049 500,00	274 020 246,00	273 821 557,61	273 821 557,61			198 688,39
1 1 0 1 Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	1 772 000,00	- 249 000,00	1 523 000,00	1 405 910,22	1 405 910,22			117 089,78
1 1 0 2 Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation des Bediensteten	66 778 000,00	2 360 450,00	69 138 450,00	68 935 317,42	68 935 317,42			203 132,58
1 1 0 3 Sozialversicherung	10 947 000,00	337 050,00	11 284 050,00	11 095 754,52	11 095 754,52			188 295,48
1 1 0 4 Berichtigungskoeffizienten	151 000,00	- 66 000,00	85 000,00	68 249,86	68 249,86			16 750,14
1 1 0 5 Überstunden	1 285 000,00	- 205 000,00	1 080 000,00	967 361,62	967 361,62			112 638,38

(in EUR)

Haushaltslinie		Ursprüngliche Mittelansätze 2022	Übertragungen/ Änderungen 2022	Endgültige Mittelansätze 2022	Mittelbindungen 2022	Zahlungen 2022	Automatische Übertragung auf 2023	Übertragung durch Beschluss auf 2023	Verfallene Mittel
		1	2	3	4	5	6	7	8 = 3 - 5 - 6 - 7
1 1 0 6	Statutarische Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	1 895 000,00	365 000,00	2 260 000,00	2 260 000,00	1 789 203,10	470 796,90		
1 1 0 7	Anpassung der Dienstbezüge	4 026 000,00	- 4 026 000,00						
1 1 0	Dienstbezüge und sonstige Ansprüche	352 824 746,00	6 566 000,00	359 390 746,00	358 554 151,25	358 083 354,35	470 796,90		836 594,75
1 1 1 0	Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen	2 013 000,00		2 013 000,00	1 921 471,11	1 921 471,11			91 528,89
1 1 1	Ausscheiden aus dem Dienst	2 013 000,00		2 013 000,00	1 921 471,11	1 921 471,11			91 528,89
Kapitel 1 1 insgesamt — Beamte und Bedienstete auf Zeit		354 837 746,00	6 566 000,00	361 403 746,00	360 475 622,36	360 004 825,46	470 796,90		928 123,64
1 2 0 0	Sonstige Bedienstete	11 842 000,00	- 262 000,00	11 580 000,00	11 372 215,16	11 368 957,60	3 257,56		207 784,84
1 2 0 1	Abgeordnete nationale Sachverständige	1 281 000,00	- 218 000,00	1 063 000,00	1 052 986,07	1 052 986,07			10 013,93
1 2 0 2	Praktika	797 000,00	- 12 500,00	784 500,00	754 530,57	732 124,57	22 406,00		29 969,43
1 2 0 3	Externe Leistungen	347 000,00	- 37 000,00	310 000,00	226 724,41	185 181,86	41 542,55		83 275,59
1 2 0 4	Aushilfsleistungen für den Übersetzungsdienst	250 000,00	- 40 000,00	210 000,00	159 722,87	128 114,90	31 607,97		50 277,13
1 2 0 7	Jährliche Anpassung der Dienstbezüge	145 000,00	- 120 000,00	25 000,00					25 000,00
1 2 0	Sonstige Bedienstete und externe Leistungen	14 662 000,00	- 689 500,00	13 972 500,00	13 566 179,08	13 467 365,00	98 814,08		406 320,92
Kapitel 1 2 insgesamt — Sonstige Bedienstete und externe Leistungen		14 662 000,00	- 689 500,00	13 972 500,00	13 566 179,08	13 467 365,00	98 814,08		406 320,92
1 3 0 0	Verschiedene Ausgaben für Einstellungen	158 000,00	- 25 000,00	133 000,00	103 907,25	46 967,25	56 940,00		29 092,75
1 3 0 1	Berufliche Fortbildung	2 561 000,00	- 250 000,00	2 311 000,00	2 158 055,08	1 561 099,20	596 955,88		152 944,92

(in EUR)

Haushaltslinie	Ursprüngliche Mittelansätze 2022	Übertragungen/ Änderungen 2022	Endgültige Mittelansätze 2022	Mittelbindungen 2022	Zahlungen 2022	Automatische Übertragung auf 2023	Übertragung durch Beschluss auf 2023	Verfallene Mittel
	1	2	3	4	5	6	7	8 = 3 - 5 - 6 - 7
1 3 0 Ausgaben für Personalverwaltung	2 719 000,00	- 275 000,00	2 444 000,00	2 261 962,33	1 608 066,45	653 895,88		182 037,67
1 3 1 0 Außergewöhnliche Unterstützungen	25 000,00		25 000,00	10 795,17	10 795,17			14 204,83
1 3 1 1 Soziale Beziehungen zwischen Bediensteten	131 000,00	- 82 000,00	49 000,00	49 000,00	17 377,34	31 622,66		
1 3 1 2 Zusätzliche Hilfe für Behinderte	250 000,00	- 4 000,00	246 000,00	190 595,50	150 095,50	40 500,00		55 404,50
1 3 1 3 Sonstige Sozialaufwendungen	72 000,00	- 35 000,00	37 000,00	36 600,00	12 927,90	23 672,10		400,00
1 3 1 Maßnahmen zugunsten des Personals des Organs	478 000,00	- 121 000,00	357 000,00	286 990,67	191 195,91	95 794,76		70 009,33
1 3 2 0 Ärztlicher Dienst	464 000,00		464 000,00	380 202,66	251 361,79	128 840,87		83 797,34
1 3 2 2 Kinderkrippen und Kindertagesstätten	2 775 000,00		2 775 000,00	2 775 000,00	2 575 166,66	199 833,34		
1 3 2 3 Interinstitutionelle Zusammenarbeit im Bereich Personalverwaltung	1 055 000,00	- 74 000,00	981 000,00	875 773,25	875 773,25			105 226,75
1 3 2 Tätigkeiten, die alle Mitglieder und das gesamte Personal des Organs betreffen	4 294 000,00	- 74 000,00	4 220 000,00	4 030 975,91	3 702 301,70	328 674,21		189 024,09
1 3 3 1 Dienstreisekosten des Ratssekretariats	3 240 000,00	- 300 000,00	2 940 000,00	2 694 846,64	2 319 801,31	375 045,33		245 153,36
1 3 3 2 Dienstreisekosten des Personals im Zusammenhang mit dem Europäischen Rat	1 500 000,00	300 000,00	1 800 000,00	1 800 000,00	1 632 267,59	167 732,41		
1 3 3 Dienstreisen	4 740 000,00		4 740 000,00	4 494 846,64	3 952 068,90	542 777,74		245 153,36
Kapitel 1 3 insgesamt — Sonstige Ausgaben für die Mitglieder und das Personal des Organs	12 231 000,00	- 470 000,00	11 761 000,00	11 074 775,55	9 453 632,96	1 621 142,59		686 224,45
TITEL 1 INSGESAMT — Mitglieder und Personal des Organs	383 715 246,00	5 696 500,00	389 411 746,00	387 354 655,25	384 702 962,10	2 651 693,15		2 057 090,75

(in EUR)

Haushaltslinie		Ursprüngliche Mittelansätze 2022	Übertragungen/ Änderungen 2022	Endgültige Mittelansätze 2022	Mittelbindungen 2022	Zahlungen 2022	Automatische Übertragung auf 2023	Übertragung durch Beschluss auf 2023	Verfallene Mittel
		1	2	3	4	5	6	7	8 = 3 - 5 - 6 - 7
2 0 0 0	Mieten	457 000,00	- 199 733,80	257 266,20	257 266,20	257 266,20			
2 0 0 3	Herrichtungs- und Installationsarbeiten	10 351 000,00	- 1 224 266,20	9 126 733,80	9 008 387,52	2 720 917,34	6 287 470,18		118 346,28
2 0 0 4	Arbeiten zur Sicherung der Diensträume	2 107 000,00	868 000,00	2 975 000,00	2 970 526,83	374 400,36	2 596 126,47		4 473,17
2 0 0 5	Ausgaben, die vor dem Erwerb, dem Bau und der Herrichtung von Gebäuden anfallen	835 700,00	- 512 000,00	323 700,00	309 492,02	143 825,43	165 666,59		14 207,98
2 0 0	Gebäude	13 750 700,00	- 1 068 000,00	12 682 700,00	12 545 672,57	3 496 409,33	9 049 263,24		137 027,43
2 0 1 0	Reinigung und Instandhaltung	18 335 000,00	300 000,00	18 635 000,00	18 369 904,10	14 773 871,26	3 596 032,84		265 095,90
2 0 1 1	Wasser, Gas, Strom und Heizung	5 492 000,00	10 442 500,00	15 934 500,00	15 845 002,06	11 233 087,79	4 611 914,27		89 497,94
2 0 1 2	Sicherheit und Überwachung der Gebäude	18 757 860,00	- 975 000,00	17 782 860,00	17 184 995,95	15 216 142,13	1 968 853,82		597 864,05
2 0 1 3	Versicherungen	610 000,00	32 000,00	642 000,00	587 383,28	527 304,10	60 079,18		54 616,72
2 0 1 4	Sonstige Ausgaben für Gebäude	582 000,00		582 000,00	442 276,86	189 179,58	253 097,28		139 723,14
2 0 1	Ausgaben für Gebäude	43 776 860,00	9 799 500,00	53 576 360,00	52 429 562,25	41 939 584,86	10 489 977,39		1 146 797,75
Kapitel 2 0 insgesamt — Gebäude und Nebenkosten		57 527 560,00	8 731 500,00	66 259 060,00	64 975 234,82	45 435 994,19	19 539 240,63		1 283 825,18
2 1 0 0	Anschaffung von Ausrüstung und Software	12 285 717,00	4 347 535,90	16 633 252,90	16 630 807,19	6 938 314,66	9 692 492,53		2 445,71
2 1 0 1	Externe Dienstleistungen für Betrieb und Entwicklung von EDV-Systemen	27 509 685,00	2 085 282,85	29 594 967,85	29 594 965,51	13 516 445,51	16 078 520,00		2,34
2 1 0 2	Wartung und Unterhaltung der Ausrüstung und der Software	6 964 598,00	10 876,66	6 975 474,66	6 975 474,63	5 449 153,89	1 526 320,74		0,03
2 1 0 3	Telekommunikation	1 355 000,00	361 304,59	1 716 304,59	1 716 304,59	1 192 152,71	524 151,88		

(in EUR)								
Haushaltslinie	Ursprüngliche Mittelansätze 2022	Übertragungen/ Änderungen 2022	Endgültige Mittelansätze 2022	Mittelbindungen 2022	Zahlungen 2022	Automatische Übertragung auf 2023	Übertragung durch Beschluss auf 2023	Verfallene Mittel
	1	2	3	4	5	6	7	8 = 3 - 5 - 6 - 7
2 1 0 Informatik und Telekommunikation	48 115 000,00	6 805 000,00	54 920 000,00	54 917 551,92	27 096 066,77	27 821 485,15		2 448,08
2 1 1 1 Ankauf und Ersatzbeschaffung von Mobiliar	915 000,00	52 956,00	967 956,00	967 952,29	489 706,22	478 246,07		3,71
2 1 1 2 Miete, Unterhaltung, Wartung und Reparatur von Mobiliar	66 000,00	- 52 956,00	13 044,00	13 043,20	493,10	12 550,10		0,80
2 1 1 Mobiliar	981 000,00		981 000,00	980 995,49	490 199,32	490 796,17		4,51
2 1 2 0 Ankauf und Ersatzbeschaffung von technischem Material und technischen Anlagen	3 769 000,00	- 1 459 277,25	2 309 722,75	2 291 799,62	1 359 330,23	932 469,39		17 923,13
2 1 2 1 Externe Dienstleistungen für Betrieb und Entwicklung von technischem Material und technischen Anlagen	100 000,00	- 25 000,00	75 000,00	73 537,00	32 512,50	41 024,50		1 463,00
2 1 2 2 Miete, Unterhaltung, Wartung und Reparatur von technischem Material und technischen Anlagen	3 022 000,00	- 2 000 039,75	1 021 960,25	958 421,98	740 811,59	217 610,39		63 538,27
2 1 2 Technisches Material und technische Anlagen	6 891 000,00	- 3 484 317,00	3 406 683,00	3 323 758,60	2 132 654,32	1 191 104,28		82 924,40
2 1 3 2 Kosten für Miete, Wartung und Reparatur von Dienstwagen	2 030 000,00		2 030 000,00	1 994 543,94	1 392 692,89	601 851,05		35 456,06
2 1 3 3 Mobilitätsplan	520 000,00		520 000,00	518 703,57	518 703,57			1 296,43
2 1 3 Fahrzeuge	2 550 000,00		2 550 000,00	2 513 247,51	1 911 396,46	601 851,05		36 752,49
Kapitel 2 1 insgesamt — Informatik, Ausrüstung und Mobiliar	58 537 000,00	3 320 683,00	61 857 683,00	61 735 553,52	31 630 316,87	30 105 236,65		122 129,48
2 2 0 0 Reisekosten der Delegationen	15 505 000,00	- 9 925 800,00	5 579 200,00	5 579 200,00	5 579 200,00			
2 2 0 1 Sonstige Reisekosten	550 000,00	- 154 000,00	396 000,00	267 673,22	212 923,22	54 750,00		128 326,78

(in EUR)

Haushaltslinie		Ursprüngliche Mittelansätze 2022	Übertragungen/ Änderungen 2022	Endgültige Mittelansätze 2022	Mittelbindungen 2022	Zahlungen 2022	Automatische Übertragung auf 2023	Übertragung durch Beschluss auf 2023	Verfallene Mittel
		1	2	3	4	5	6	7	8 = 3 - 5 - 6 - 7
2 2 0 2	Dolmetschkosten	80 000 000,00	- 11 096 883,00	68 903 117,00	61 391 388,50	41 565 195,41	19 826 193,09		7 511 728,50
2 2 0 3	Ausgaben für Repräsentationszwecke	180 000,00	10 000,00	190 000,00	142 772,26	100 162,51	42 609,75		47 227,74
2 2 0 4	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	4 635 000,00	310 000,00	4 945 000,00	4 241 652,94	3 517 171,43	724 481,51		703 347,06
2 2 0 5	Veranstaltung von Konferenzen, Kongressen und Sitzungen	1 125 000,00	2 600 000,00	3 725 000,00	2 920 536,75	1 657 306,33	1 263 230,42		804 463,25
2 2 0	Sitzungen und Konferenzen	101 995 000,00	- 18 256 683,00	83 738 317,00	74 543 223,67	52 631 958,90	21 911 264,77		9 195 093,33
2 2 1 0	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	2 825 000,00	- 64 000,00	2 761 000,00	2 760 606,34	1 749 172,76	1 011 433,58		393,66
2 2 1 2	Veröffentlichungen allgemeinen Charakters	308 000,00	37 000,00	345 000,00	345 000,00	284 403,07	60 596,93		
2 2 1 3	Information und öffentliche Veranstaltungen	5 158 250,00	27 000,00	5 185 250,00	5 185 216,94	4 081 302,10	1 103 914,84		33,06
2 2 1	Information	8 291 250,00		8 291 250,00	8 290 823,28	6 114 877,93	2 175 945,35		426,72
2 2 3 0	Bürobedarf	374 000,00	131 500,00	505 500,00	503 675,54	299 296,91	204 378,63		1 824,46
2 2 3 1	Postgebühren	50 000,00		50 000,00	50 000,00	10 892,21	39 107,79		
2 2 3 2	Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	45 000,00	- 30 000,00	15 000,00	15 000,00	15 000,00			
2 2 3 4	Umzüge	33 000,00		33 000,00	30 478,20	24 484,96	5 993,24		2 521,80
2 2 3 5	Finanzkosten	20 000,00	- 12 000,00	8 000,00	8 000,00	4 757,47	3 242,53		
2 2 3 6	Streitsachen, Gerichtskosten, Schadenersatz	600 000,00	450 000,00	1 050 000,00	850 000,00	113 727,56	736 272,44		200 000,00

(in EUR)

Haushaltslinie	Ursprüngliche Mittelansätze 2022	Übertragungen/ Änderungen 2022	Endgültige Mittelansätze 2022	Mittelbindungen 2022	Zahlungen 2022	Automatische Übertragung auf 2023	Übertragung durch Beschluss auf 2023	Verfallene Mittel
	1	2	3	4	5	6	7	8 = 3 - 5 - 6 - 7
2 2 3 7 Sonstige Sachausgaben	285 500,00	- 31 500,00	254 000,00	233 919,99	218 522,87	15 397,12		20 080,01
2 2 3 Sonstige Ausgaben	1 407 500,00	508 000,00	1 915 500,00	1 691 073,73	686 681,98	1 004 391,75		224 426,27
Kapitel 2 2 insgesamt — Verwaltungsausgaben	111 693 750,00	- 17 748 683,00	93 945 067,00	84 525 120,68	59 433 518,81	25 091 601,87		9 419 946,32
TITEL 2 INSGESAMT — Gebäude, Material und Sachausgaben	227 758 310,00	- 5 696 500,00	222 061 810,00	211 235 909,02	136 499 829,87	74 736 079,15		10 825 900,98
HAUSHALTSPLAN INSGESAMT	611 473 556,00		611 473 556,00	598 590 564,27	521 202 791,97	77 387 772,30		12 882 991,73

